Regauer Marktgemeinde Amtliches Mitteilungsblatt Zugestellt durch Post.at 07.04.2020 Nach Tichten Nach Tichten Amtliches Mitteilungsblatt Zugestellt durch Post.at 07.04.2020 Nach Tichten Amtliches Mitteilungsblatt Zugestellt durch Post.at 07.04.2020 Nach Tichten Amtliches Mitteilungsblatt Zugestellt durch Post.at 07.04.2020 Nach Tichten Amtliches Mitteilungsblatt Zugestellt durch Post.at 07.04.2020





Trotz der Situation sind wir am Marktgemeindeamt für unsere Bürgerinnen und Bürger da!

Marktgemeinde Regau

Einschränkungen im Parteienverkehr am Marktgemeindeamt.



COVID 19

Informationen zum Thema COVID 19.



Ferienprogramm 2020

Auch heuer gibt es für die Kinder vorraussichtlich wieder ein Ferienprogramm.



Hundehaltung

Wichtige Informationen für alle Hundehalter in der Marktgemeinde Regau.

Seite 2 Seiten 2,4-5 Seite 7 Seite 6

Einschränkungen im Parteienverkehr am Marktgemeindeamt Regau

Aufgrund der aktuellen Situation im Zusammenhang mit der Lungenkrankheit Covid-19 (Corona Virus, SARS-CoV-2) schränkt die Marktgemeinde Regau entsprechend den Empfehlungen der österreichischen Bundesregierung den Parteienverkehr im Marktgemeindeamt ein.



Persönliche Termine werden nur mehr bei dringenden Angelegenheiten vergeben und sind telefonisch vorab zu vereinbaren. Für dringliche Angelegenheiten bitte die Glocke am Hintereingang des Marktgemeindeamtes benutzen.

Schriftstücke können jederzeit über den Postkasten im Haupteingangsbereich des Marktgemeindeamtes abgegeben werden. Wir sind telefonisch, per E-Mail und per Fax erreichbar. Alle Anliegen werden weiterhin wie gewohnt bearbeitet, lediglich der persönliche Kontakt wird auf das notwendige Minimum beschränkt.

Coronavirus - Hotlines

Quelle: www.sozialministerium.at

Hier finden Sie Hotlines, die Fragen (Allgemeines, Reisen, Arbeit etc.) rund um das Coronavirus beantworten und auch beratend zur Seite stehen, sowie im Krankheitsfall kontaktiert werden können.

Coronavirus-Hotline der AGES 0800 555 621

Die AGES beantwortet Fragen rund um das Coronavirus (Allgemeine Informationen zu Übertragung, Symptomen, Vorbeugung) 24 Stunden täglich unter der Telefonnummer 0800 555 621.

Telefonische Gesundheitsberatung 1450

Nur wenn Sie konkrete Symptome (Fieber, Husten, Kurzatmigkeit, Atembeschwerden) haben, bleiben Sie zu Hause und wählen Sie bitte die Gesundheitsnummer 1450 zur weiteren Vorgehensweise (diagnostische Abklärung). 0 bis 24 Uhr.

Hotline des VKI zu reiserechtlichen Fragen 0800 201 211

Bei rechtlichen Fragen rund um bereits gebuchte Reisen (z.B. ob eine Reise kostenlos storniert werden kann) beraten die Expertinnen und Experten des Vereins für Konsumenteninformation (VKI) kostenlos von Montag bis Sonntag in der Zeit von 9 bis 15 Uhr unter der Telefonnummer 0800 201 211.

Hotline der Wirtschaftkammer

Die Wirtschaftkammer beantwortet unter der Nummer 0590900 4352 Fragen zu Arbeitsrecht, Entgeltfortzahlungen und internationalen Lieferketten. Montag bis Freitag von 8 bis 20 Uhr. Oder im Internet auf wko.at.

Hotline und Hompage der Arbeiterkammer und des ÖGB

Für arbeitsrechtliche Fragen haben Arbeiterkammer und ÖGB die Hotline 0800 22 12 00 80 eingerichtet, die von Montag bis Freitag zwischen 9 und 19 Uhr erreichbar ist. Die Homepage ist unter jobundcorona. at verfügbar.

Sozialversicherungsanstalt für Selbständige

Die Sozialversicherungsanstalt für Selbständige gibt unter +43 50 808 808 Auskunft über Beitragszahlungen für Unternehmen, erreichbar von Montag bis Donnerstag zwischen 7:30 und 16 Uhr sowie am Freitag von 7:30 bis 14 Uhr.

Bildungsministerium

Bei Fragen zu Schulpflicht, Schulbetrieb, Universitäten und Prüfungen rufen Sie die kostenlose Telefonnummer 0800 21 65 95 an, oder auf bmbwf.gv.at.

Ärztedienst

Hausärztlicher Notdienst (HÄND): 141 Unter der Rufnummer 141 erfahren Sie außerhalb der üblichen Ordinationszeiten, welcher Arzt Dienst hat und wie er erreichbar ist.



Apothekenruf 1455

Auskunft über die nächstgelegene dienstbereite Apotheke unter der Telefon-Kurznummer 1455

Apotheke

Veritas Apotheke

Am Weinberg 5, Tel. 07672/32921 Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 9.00 - 18.00 Uhr Sa: 9.00 - 13.00 Uhr

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber, und Redaktion: Marktgemeindeamt Regau, Tel.: 07672/23102, Fax: 07672/23102-4; Mail:gemeinde@regau.ooe.gv.at, Homepage: www.regau.at

Fotonachweis: Marktgemeinde Regau, privat, Rest namentlich genannt. Der Nachweis von Bildern wird nur auf ausdrücklichen Wunsch des Fotoeigentümers angegeben. Blattlinie: Amtliches Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Regau für kommunale Information und Lokalberichte.

Auflage: 3.100 Stück.



Liebe Regauerinnen, liebe Regauer,

Wir alle befinden uns gerade in einer Situation, die wohl noch keiner von uns jemals erlebt hat. Vieles ist jetzt anders und neu, manches chaotisch und auch beängstigend. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde und ich sowie unzählige freiwillige Helfer sind aber für unsere Bevölkerung da, um die Lage bestmöglich zu bewältigen. So ist sowohl das Team am Amt als auch das Bauhofteam im Einsatz. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Amt sind telefonisch, per email, Fax und postalisch zu den ganz normalen Bürozeiten zu erreichen und bearbeiten weiterhin Ihre Anliegen.

Die Bauhofbediensteten versehen natürlich ebenfalls weiterhin alles Notwendige wie zuletzt noch den Winterdienst, Müll-, Wasser- und Kanalangelegenheiten, Straßenkehrungen etc. Alle diese Arbeiten können aber nur unter strengsten Schutzvorschriften für unsere Bediensteten und die Bevölkerung stattfinden.

Der Verein Miteinander in Regau hat gemeinsam mit unserem Seniorenzentrum Regauer Lauben eine Hilfsaktion ins Leben gerufen, für alle die jetzt Hilfe brauchen bei der Erledigung der "täglichen Besorgungen" in Regauer Geschäften. Bitte zögern sie nicht und wenden sich sie an 0664 88 51 84 10 oder 0664 82 08 398. Der Verein Miteinander in Regau organisiert gemeinsam mit dem Seniorenzentrum Regauer Lauben Ihren Einkauf und liefert ihn vor Ihrer Haustüre ab. Bereits 40 Freiwillige haben sich gemeldet und sich in den Dienst der guten Sache gestellt!

Die jetzige Situation ist eine ungeheure Herausforderung für uns alle. Ich bin aber überzeugt davon, dass wir Regauer und Regauerinnen diese gemeinsam bewältigen werden! Zu Hause bleiben, einander helfen, sich und andere schützen, füreinander da sein, sich an die Regeln halten, die Lage nicht auf die leichte Schulter nehmen und gesund bleiben!

Euer Bürgermeister

Peter Harringer

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Marktgemeindeamt sind zu den gewohnten Bürozeiten per Telefon, Email und postalisch erreichbar!

Verwaltung – Parteienverkehr

8.00 - 12.00 Uhr Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag

8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr Donnerstag

Tel. 07672/23102; Fax: 07672/23102-4; Homepage: www.regau.at; E-mail: gemeinde@regau.ooe.gv.at

Die nächsten Gemeindenachrichten

> erscheinen Mitte Juni 2020

Redaktionsschluss: 25. Mai 2020

Telefon- und E-Mail Verzeichnis

Amtsleitung: gemeinde@regau.ooe.gv.at DW. 21

Dr. Hedda Seyrl

Sekretariat: sekretariat@regau.ooe.gv.at

Renate Duda DW. 26 DW. 25 Eva Wimmer Martina Mayr DW. 54

Bauabteilung: bauamt@regau.ooe.gv.at

Leiterin Ing. Susanne Birnzain DW. 24 Rudolf Huemer DW. 23 Christina Beck DW. 33 Kathrin Göller DW. 34 Ing. Stefan Landershammer DW. 53

Bauhof: bauhof@regau.ooe.gv.at

Leiter Gerhard Hubweber DW. 31

Finanzabteilung: finanzabteilung@regau.ooe.gv.at

Leiterin Christine Mayr, MA DW. 16 Anna Zaschkoda DW. 14 Eva-Maria Pomayr DW. 13 Martina Spitzbart DW. 50

Standesamt: standesamt@regau.ooe.gv.at

DW. 11 Franz Huemer DW. 17 Philipp Fellinger

Meldeamt: meldeamt@regau.ooe.gv.at

Romana Haas DW. 10 Evelyn Stieb DW. 18

Bürgerservice:

Theresia Haslinger DW. 12 Björn Gossmann (Lehrling) DW. 19



Seniorenzentrum Regauer Lauben Regauer Lauben 8, Tel. 0664/82 083 98 oder 07672/22844 Mail: seniorenzentrumregau@aon.at

Aktuelle Information betreffend COVID19:

Wir wissen, dass der soziale Kontakt für unsere Gäste sehr wichtig ist.

Aber zu unser aller Sicherheit ist das Seniorenzentrum Regau bis auf Weiteres geschlossen.

Sehen wir dies als unseren gemeinsamen Beitrag zur Eindämmung des Virus.





JETZT HELFEN (LASSEN)

Liebe Regauerinnen und Regauer!

Diese Zeit ist für uns alle eine besondere Herausforderung. Es ist jetzt wichtig, die von der Regierung angeordneten Maßnahmen einzuhalten, um eine Ausweitung des Virus möglichst einzudämmen.

Insbesondere alte und kranke Menschen sollen zuhause bleiben und soziale Kontakte soweit wie möglich einschränken.

Aus diesem Grund haben der Verein Miteinander in Regau und das Seniorenzentrum Regauer Lauben eine gemeinsame Hilfsaktion ins Leben gerufen.

Wir bieten an:

wenn Sie zur Risikogruppe gehören, aber keine Angehörigen haben, die Ihre notwendigen Einkäufe für Sie erledigen können, übernehmen wir das für Sie. Der Einkauf soll sich aber auf Regauer Geschäfte inkl. Apotheke beschränken.

Wir suchen:

freiwillige Mitarbeiter, die bereit sind, unentgeltlich und unter Einhaltung aller erforderlichen Hygienemaßnahmen Einkäufe für diese Mitbürgerinnen und Mitbürger zu erledigen. Es ist großartig, dass sich bereits 40 Frauen und Männer gemeldet haben, die bereit sind, diesen Dienst zu machen.

Wenn Sie Hilfe brauchen oder anbieten können, melden Sie sich bitte unter Telefon 0664/88518410 oder 0664/8208398. Wir werden uns bemühen, die Verbindung herzustellen.

Bürgermeister Peter Harringer (Obmann Miteinander in Regau)

Gabi Reither und Petra Haas (Seniorenzentrum Regauer Lauben)

COVID-19 Pandemie – Lage im Marktgemeindeamt

Die aktuelle Situation, verursacht durch das Auftreten der Lungenkrankheit COVID-19 im Marktgemeindeamt stellt sich wie folgt dar:

Derzeit wurde gemäß den Vorgaben unserer Bundesregierung der Parteienverkehr im Marktgemeindeamt sehr stark eingeschränkt. Nur in besonderen Ausnahmefällen ist es derzeit gestattet, das Marktgemeindeamt, als öffentlichen Ort, zu betreten. Alle unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind aber weiterhin unter den gewohnten Telefonnummern und Durchwahlen zu den ganz normalen Bürozeiten für die Bürgerinnen und Bürger zu erreichen. Auch alle per E-Mail oder postalisch eingebrachten Schriftstücke werden selbstverständlich wie gewohnt von uns bearbeitet.

Auch unser Bauhof Team ist weiterhin im Einsatz,

sei es im Winterdienst oder für alle anderen notwendigen anstehenden Arbeiten.

Alle diese Arbeiten werden jedoch unter den von der Bundesregierung vorgegebenen strengen Schutzmaßnahmen für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als auch für die Regauer Bevölkerung durchgeführt.

Diesmal finden Sie keinen Veranstaltungskalender und keine Veranstaltungsankündigungen in den Marktgemeinde Nachrichten. Derzeit kann noch niemand abschätzen, wann Veranstaltungen wieder erlaubt sein werden. Die aktuellsten Informationen zu geplanten Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage www.regau.at und über die gem2go App.

Wir sind auch in der COVID-19 Krise für Sie da! Gemeinsam kriegen wir das hin!



Coronavirus Informationen der Feuerwehren!



Wie ja jetzt schon seit einigen Wochen praktiziert, gab bzw. gibt es aufgrund des Coronavirus Einschränkungen bzw. geänderte Strukturen im Betrieb der Feuerwehren. Davon nicht betroffen ist die Einsatzbereitschaft! Wir sind immer einsatzbereit!!!

Auch unter Mithilfe der Feuerwehren aus den Nachbargemeinden kann ein Einsatz immer abgewickelt werden, sollte eine Feuerwehr einmal ausfallen. Was wir natürlich nicht hoffen. Aber ansonsten hat sich auch bei uns viel geändert:

- Das Feuerwehrhaus darf nur mehr im Einsatzfall und für notwendige Einsatzvorund -nachbereitungen betreten werden.
- Übungen, Schulungen und Ausbildungsveranstaltungen wurden eingestellt.
- Jugendstunden dürfen auch keine mehr abgehalten werden.
- Versammlungen oder sonstige Zusammenkünfte im Feuerwehrhaus sind verhoten

Weites sind auch die nächsten Veranstaltungen betroffen, die sehr wahrscheinlich NICHT durchgeführt werden können (Stand zum Redaktionsschluss per 25.03.2020):

- KEIN SCHMANKERLALARM der FF Rutzenmoos am 26.04.2020
- KEINE FLORIANIFEIER der Feuerwehren der Marktgemeinde Regau am 02.05.2020
- Solange es noch Ausgangsbeschränkungen oder andere Maßnahmen gibt, wird die FF Rutzenmoos auch die geplante Haussammlung vorerst nicht durchführen!

Aktuelle Informationen:

Informieren Sie sich bitte auch immer auf der Homepage der Feuerwehren Regau und Rutzenmoos. Gerade in dieser sich schnell ändernden Zeit, wo stündlich bzw. täglich neue Maßnahmen hinzukommen oder ev. wegfallen, können wir nur Online zeitgerecht informieren!

Als äußeres Zeichen haben wir sowie die Feuerwehren Attnang, Aurach/Hongar, Puchheim und Vöcklabruck bei den Feuerwehrhäusern die Fahnen gehisst, um Solidarität zu zeigen.

Solidarität mit allen, die übermenschliches im Gesundheits- und Pflegewesen leisten, die unermüdlich im Dienst der Gesellschaft stehen und die für Sicherheit und Ordnung in Österreich sorgen.

Auch wenn wir physisch Abstand halten - mental ist genau dieser Zusammenhalt wichtiger denn je. Unterstützen wir damit alle, unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger, alle Österreicherinnen und Österreicher und jene, die Unglaubliches leisten.

Gemeinsam schaffen wir das! Wir sind Österreich!!!

Ihre Freiwilligen Feuerwehren Regau und Rutzenmoos

Kundmachungen

Folgende Kundmachungen liegen am Marktgemeindeamt Regau zur Einsicht auf:

Änderungspläne zum Flächenwidmungsplan Nr. 5/2017

- Nr. 5.042 Schalchham, Gartenstraße
- Nr. 5.043 Wankham, Schmidteng.
- Nr. 5.045 Regau, Marktstraße
- Nr. 5.046 Tiefenweg
- Nr. 5.048 Hinterbuch

Auflagehinweis, Auflage zur öffentlichen Einsichtnahme.

Weitere Informationen erhalten Sie an der Amtstafel am Marktgemeindeamt Regau, in der Bauabteilung.



Vorbereitung Ferienprogramm 2020

Der Ausschuss für Bildung, Schulen und Kindergärten, Wohnen und Finanzen bereitet auch heuer wieder ein Ferienprogramm vor.

Vereine und Personen, die bereits in den letzten Jahren beim Ferienprogramm mitgeholfen haben, werden von der Gemeinde persönlich angeschrieben. Es werden aber auch neue Angebote gerne angenommen. Wer also Interesse hat, sich beim Ferienprogramm zu beteiligen und einen Programmpunkt anbieten möchte, möge sich bitte beim Marktgemeindeamt Regau, Meldeamt, informieren.

Wir freuen uns über zahlreiche Rückmeldungen Ihre Obfrau GV Ursula Kreuzer.



Abgabeschluss für die Programmbeiträge ist der 01. Mai 2020

Posaunenchor Rutzenmoos

Der Posaunenchor bedankt sich für das volle Haus beim Faschingsnachmittag am 16. Februar 2020 im evangelischen Gemeindezentrum Rutzenmoos.

Gerade für unseren jungen Musikerinnen und Musiker ist es immer ein besonderes Erlebnis mitzuwirken.

Der gesamte Erlös wird in die Jungendarbeit investiert, damit diese ein optimales Umfeld für ihre musikalische/persönliche Entwicklung haben.

Wir freuen uns auf nächste Jahr!



Der Faschingsnachmittag in Rutzenmoos war hervorragend besucht.

Hundehaltung in Regau

Knapp 350 Hunde sind gegenwärtig in unserer Gemeinde gemeldet.

Für die Besitzer und Besitzerinnen sind ihre vierbeinigen Lieblinge eine große Freude und Bereicherung im Alltag. Sie dürfen aber nicht davon ausgehen, dass dies auch für alle anderen so ist, die sich vielleicht durch das Gebell belästigt fühlen oder schlicht Angst vor den Tieren haben. Auch liegen gelassene Exkremente von Hunden führen immer wieder zu Unmut. Sind sie an manchen Orten einfach nur ekelig, können sie anderswo – wenn sie etwa ins Grünfutter von Nutztieren geraten – teils lebensbedrohliche Krankheiten bei Wiederkäuern und damit verbunden großes Tierleid und erhebliche finanzielle Einbußen von Landwirten verursachen. Auch die Leinenpflicht wird des Öfteren leider nicht eingehalten, wodurch es immer wieder zu Situationen kommt, in denen z. B. Spaziergänger belästigt werden oder Angst bekommen, wenn ein fremder Hund angelaufen kommt – besonders, wenn der Hundehalter oder die Hundehalterin nicht in der Nähe ist. Die Marktgemeinde Regau bittet um das Anlegen der Leine nicht nur in Wohngebieten, sondern auch bei Gassi-Gängen auf Spazierwegen oder im Wald, wo sich andere Personen aufhalten.

Im Landesgesetz über das Halten von Hunden (Oö. Hundehaltegesetz 2002) wird das Zusammentreffen von Menschen und Hun-

den genau geregelt. Hier haben wir einige Auszüge zusammengestellt.

§ 2 Meldepflicht; Hunderegister

- (1) Eine Person, die einen über zwölf Wochen alten Hund hält, hat dies (...) der Gemeinde, in der sie ihren Hauptwohnsitz hat, binnen drei Tagen zu melden. (...)
- (2) Der Meldung gemäß Abs. 1 sind anzuschließen:
- 1. Der für das Halten des Hundes erforderliche Sachkundenachweis (§ 4 Abs. 1 oder 2) und
- 2. der Nachweis, dass für den Hund eine Haftpflichtversicherung gemäß § 3 Abs. 1b besteht.

§ 2a Amtliche Hundemarken

- (1) Hunde, die in Oberösterreich gehalten werden, sind ab deren Anmeldung dauerhaft mit amtlichen Hundemarken zu kennzeichnen.
- (2) Der Hundehalter oder die Hundehalterin hat dafür zu sorgen, dass die für den Hund ausgegebene amtliche Hundemarke an öffentlichen Orten am Halsband oder am Brustgurt des Hundes sichtbar getragen wird

§ 3 Allgemeine Anforderungen

- (2) Ein Hund ist in einer Weise zu beaufsichtigen, zu verwahren oder zu führen, dass
- 1. Menschen und Tiere durch den Hund nicht gefährdet werden, oder
- 2. Menschen und Tiere nicht über ein zumutbares Maß hinaus belästigt werden, oder



3. er an öffentlichen Orten oder auf fremden Grundstücken nicht unbeaufsichtigt herumlaufen kann.

Hundesteuer und Nachweise

Mitte März wurde an alle Hundebesitzerinnen und -besitzer der Gemeinde die Vorschreibung der Hundesteuer, die in diesem Jahr € 35 beträgt, ausgeschickt. Manche von ihnen haben gleichzeitig auch eine Mitteilung erhalten, dass ein Nachweis der Sachkunde und/oder der Haftpflichtversicherung fehlt.

Es sei noch angemerkt, dass, wer sich nicht an die gesetzlichen Melde- und Haltungsvorschriften hält, eine Verwaltungsübertretung begeht, die nach § 15 des Hundehaltegesetztes von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstraße von bis zu 7.000 Euro zu bestrafen ist. Informationen über Regelungen in der Hundehaltung und den gesamten Text des Oö. Hundehaltegesetzes finden Sie im Internet: https://www.landoberoesterreich.gv.at/95653.htm

Schalchhamer Au

Die Schalchhamer Au ist ein Landschaftsschutzgebiet in welchem entsprechend der gesetzlichen Vorschriften eine laufende Durchforstung erfolgen muss.

In Zusammenarbeit und auf Anweisung des forsttechnischen Dienstes der Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck wurden kranke Bäume gekennzeichnet und auch zahlreiche große Fichten zur Fällung markiert.

Vor allem die Fichten sind zu entfernen, weil ein Auwald in erster Linien aus Laubbäumen zu bestehen hat. Mit dieser Maßnahme wird gleichzeitig auch der Ausbreitung des Borkenkäfers Einhalt geboten. Natürlich werden nicht nur die großen Baumstämme entfernt, sondern auch das Geäst wird aus dem Auwald abtransportiert. Die Holzarbeiten konnten jedoch aufgrund der derzeitigen "Corona" Situation noch nicht abgeschlossen werden.

Wir ersuchen um Verständnis für die vorerwähnten Maßnahmen, die einerseits zur gesunden Entwicklung des Auwaldes beitragen und anderseits auch die Sicherheit



aller Spaziergänger garantiert. Seien Sie versichert, dass in Kürze wieder eine "aufgeräumte" Schalchhamer Au allen Erholungssuchenden zur Verfügung steht.

Konzert "Heastasfei" im Pfarrheim Regau

Die Wahrheit über Romeo & Julia

Einen humorvollen und "wahrheitsgetreuen" Einblick über das wohl berühmteste Stück von William Shakespesare, "Romeo & Julia" konnte man kürzlich im Pfarrheim Regau genießen. Sigrid Sattler als Julia und Christian Etsch Elger als Romeo von der steirischen Theaterbühne "Theo" zeigten mit Engagement und Leidenschaft, aber auch mit fast nicht zu erkennender Improvisation, was Shakespeare wirklich geschrieben hat. Dass nämlich zu den bekannten Akteuren wie Verona, Balkon, verbotener Liebe und verfeindeten Familien usw. auch viel Mord involviert war. Die beiden Schauspieler, welche auch privat verbunden sind, verstanden es meisterhaft, die Zuhörer miteinfließen und Sie somit Teil des Geschehens werden zu lassen.

Die hervorragend dazu gewählten musi-





kalischen Akzente setzte das Ensemble "Heastasfei" aus Ostermiething mit der gebürtigen Rutzenmooserin Christina Schernberger. Solistisch, im Duett oder als Chor harmonierten die Sänger samt mitgereister Band mit einer Auswahl an deutscher und internationaler Popmusik und Kärntner Liebesliedern perfekt zum Schauspiel.

Ein perfekter Abend voller Liebe und Herzschmerz, den der Kulturausschuss unter Obmann Christian Dausek hier inszenierte. Das zahlreiche Publikum dankte es den Künstlern mit lang anhaltendem Applaus.

Neues von der Freiwilligen Feuerwehr Regau

Gschnas und Faschingsausklang im Feuerwehrhaus der FF Regau

Schon traditionell haben wir am Faschingsfreitag, 21.02. unser Gschnas abgehalten. Wiederum waren zahlreiche Maskierte unsere Gäste und zusammen mit den Teufelskerlen sorgten sie für tolle Stimmung im Feuerwehrhaus.

Zum ersten Mal fand am Faschingsdienstag, 25.02. in unserem Feuerwehrhaus ein Faschingsausklang statt. Wir wollten damit wieder etwas Schwung in den Regauer Fasching bringen und allen Faschingsbegeisterten und Maskierten aus Regau und Umgebung die Möglichkeit geben, ein paar gemütliche und lustige Stunden am Höhepunkt des Faschings gemeinsam zu verbringen. Dieser Gedanke wurde von vielen Besuchern sehr positiv aufgenommen und daher war auch der Besuch sowie die Rückmeldungen zu dieser Veranstaltung dementsprechend gut!



Eine Fortführung dieser Faschingsdienstagsveranstaltung im nächsten Jahr wird es daher höchstwahrscheinlich geben! Ein Dankeschön den zahlreichen Gästen und Maskierten für Euren Besuch! Mit Euch wird jede Veranstaltung immer ein schöner Erfolg!

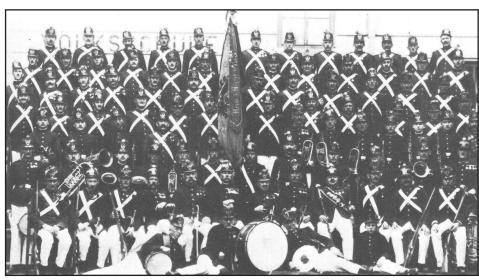
Bürgergarde Regau

Bürgergarde Regau wird Teil des UNESCO immateriellen Kulturerbes.

Auf Betreiben des Obmanns des Landesverbandes der oberösterreichischen Prangerschützen, Kons. Franz Huber, wurde das oberösterreichische Festschützenwesen Ende 2019 in die Liste des immateriellen Kulturerbes der UNESCO aufgenommen. Als Mitglied des Landesverbandes der Bürgergarden, Schützenkompanien und Traditionsverbände Oberösterreichs darf sich nunmehr auch die Bürgergarde Regau offiziell als Teil des immateriellen Kulturerbes Österreichs bezeichnen.

Der Erlangung des Titels gingen intensive Vorarbeiten voraus, vor allem durch den Antragsteller Kons. Franz Huber, der mühevoll historische Belege für das Festschützenwesen zusammentrug. Die Bürgergarde Regau trug einen maßgeblichen Teil durch die Zurverfügungstellung ihrer Vereinschronik bei, die bis auf das Jahr 1882 zurückdatiert. Die Zuerkennung des Titels erfolgte schließlich durch die UNESCO-Kommission auf Grundlage zweier Gutachten anerkannter Ethnologen.

Die Bräuche der Festschützen von Oberösterreich sind vielfältig und zeichnen sich durch unterschiedliche Brauch- und Traditionselemente aus. Kennzeichnend ist dabei die große Bandbreite in der Ausübung der Bräuche von Prangerschützen, Stahelbzw. Armbrustschützen, Bürgergarden und Schützenkompanien bei kirchlichen und weltlichen Traditionsfesten. Auch ist die lange Geschichte der einzelnen Festschützen, die zum Teil bis in das späte Mittelalter zurückreichen, bedeutend. Damals sind diese Bräuche aus den Gilden der waffenfä-



Jahr 1927

higen Stadtbürger hervorgegangen, welche sich dem Schießsport widmeten. Zu späterer Zeit etablierten sich auch in ländlichen Ortschaften Schützengemeinschaften.

"Die Bräuche und Traditionen der Schützen sind eine der wenigen kultur- und sozialgeschichtlichen Erscheinungen, die sich über viele Jahrhunderte hinweg kontinuierlich entwickelt und bis heute gehalten haben," so Mag. Dr. Thekla Weissengruber vom oberösterreichischen Landesmuseum, eine der beiden Gutachter. "Sie sind wichtiger und lebendiger, aber historisch gewachsener Teil der regionalen und lokalen Identität."Die Bürgergarden, Schützenkompanien und Traditionsregimenter listen landesweit 1.500 Mitglieder, die Prangerschützen 1.200 und die Stahelschützen 500 Mitglieder. In Oberösterreich existieren 16 Bürgergarden. Davon stellt Regau mit momentan 89 aktiven Vereinsmitgliedern sogar die zahlenmäßig stärkste.

Die Entstehungsgeschichte der Bürgergarde begann nach dem Ende der napoleonischen Kriege, als die Ager den Grenzfluss zwischen Österreich und Bayern bildete. Als österreichischer Grenzort war Regau besonders stark von Übergriffen marodierender französischer Soldaten betroffen. Plünderungen versetzten die Bevölkerung in Angst und Schrecken. In dieser Zeit schlossen sich beherzte Männer zu einer Bürgerwehr zusammen, um ihren Familien und ihren Mitbürgern Schutz zu bieten. Als sich die Lage wieder beruhigte und die Bürgerwehr nicht mehr erforderlich war, wandelte der damalige Pfarrvikar Jakob Fleischanderl 1827 die Bürgerwehr in eine Bürgergarde um, die seither ausschließlich friedlichen Zwecken dient und sich der Verschönerung verschiedenster Feste, wie z.B. der Fronleichnamsprozession, verschrieben hat.



Die Bürgergarde Regau stellt momentan mit 89 aktiven Vereinsmitgliedern die zahlenmäßig stärkste Bürgergarde in Oberösterreich.



Bienenfreundliche Gemeinde.

Oberösterreich blüht auf.

Der Bienengarten - Stauden

Bienenfreunde wissen, dass sie ihren Lieblingen mit einem möglichst blütenreichen, bunten Garten unter die Flügel greifen können. Allerdings ist es nicht gerade einfach, aus dem großen Sortiment in den Gärtnereien die wirklich bienenfreundlichen Pflanzen zu finden. Denn die Bezeichnung "Bienenfreundlich" ist - anders als "Bio" bei Lebensmitteln - nicht geschützt. So werden zahlreiche nicht-heimische Pflanzen und Saatgut mit bunten Exoten als "bienenfreundlich" beworben. Wenn überhaupt helfen diese Pflanzen "nur" der Honigbiene sowie einigen Generalisten unter den Wildbienen. Rund ein Drittel der 420 in Oberösterreich heimischen Wildbienen haben sich im Laufe der Evolution an die heimischen Blütenpflanzen angepasst. Diesen Wildbienen kann mit standortgerechten Staudenbeeten eine Nahrungs- und Lebensgrundlage geboten werden. Das Bodenbündnis in OÖ hat folgende Bepflanzungsanregungen für Sie zusammengefasst:

Das Schattenbeet:

Die Nordseite von Gebäuden und Hecken oder Flächen unter großen Bäumen werden in manchen Gärten als "Problemzonen" empfunden – tatsächlich sind sie für Rasen schlecht geeignet. Mit Schattenstauden hingegen kann man üppige Pflanzengesellschaften etablieren. Vorbild für diese Flächen ist die natürliche Waldboden- und Waldsaumvegetation, die einen hohen Humusanteil und gute Nährstoffversorgung aufweist. So soll hier am besten mit reifem Kompost und einer dicken Mulch-Schicht aus Laub oder Grasschnitt nachgeholfen werden. Passende Pflanzen sind z.B. Hochstauden wie Wald-Geißbart, Nesselblättrige Glockenblume oder Klebriger Salbei. Als Bodendecker können Waldmeister, Goldnessel und Frühlingsblüher wie Scharbockskraut, Lungenkraut, Buschwindröschen und Schneerosen dienen. Auch Farne sind ein Blickfang und können mit Totholz und großen Steinen das Bild abrunden.

Sonnig-lehmige Standorte:

Diese Standorte sind die klassischen Blumenbeete in den meisten Gärten. Zahlreiche heimische Wildstauden stehen für die Bepflanzung zur Verfügung: Frühlingsblüher wie Winterlinge, Krokus und Schneeglöckchen helfen den ersten Bienen des Jahres bis zur Blüte der Weiden.

Im Sommer lassen sich mit Rainfarn. Johanniskraut, Färber-Hundskamille, Glockenblumen, Flockenblumen, Malven und Königskerzen teils spezialisierte Wildbienen in den Garten locken. Bei ungefüllten Rosen gelangen Bestäuberinsekten an Pollen und Nektar. Im Herbst lassen sich die Hagebutten ernten und zu Marmelade verarbeiten - vorausgesetzt man is(s)t schneller als die Vögel. Auch mit ausdauernden Samenständen von Karden, Blutweiderich, Königskerze oder Sonnenblumen, welche man über den Winter stehen lässt, lockt man Vögel in den Garten. Gleichzeitig bietet man Überwinterungsquartiere für stängelnistende Wildbienen. Die Stängel können im Frühling geschnitten werden und sollten bis zum Schlüpfen der Wildbienen in einer Ecke im Garten liegen oder besser stehen bleiben – sie können zum Beispiel dekorativ an einen Zaun, einen Baumstamm oder eine Laube gebunden werden.

Sonnig-trockene Standorte:

Auf Schotter oder Sand-Böden können Nährstoffe nicht lange gehalten werden und auch das Mikroklima ist durch Extreme (Hitze, Trockenheit, Fröste) geprägt. Spezialisierte Pflanzengesellschaften brauchen jedoch genau diese harschen Bedingungen, um ihre Blütenpracht zu entwickeln. Besonders wichtig sind diese Standorte ("Sandarium") auch für die Boden-nistenden Wildbienen: Sie bilden immerhin rund zwei Drittel der heimischen Arten. Hier eignen sich besonders so genannte "Sukkulenten" (saftreiche Pflanzen) wie Hauswurz und Mauerpfeffer oder Trockenheitsspezialisten wie Arznei-Thymian, Quirl-Salbei und Steinquendel. Spezialisierte Stauden wie Dunkle Königskerze, Kartäuser- und Felsen-Nelken sowie Rundblättrige Glockenblumen passen ebenso gut, wie der einjährige Natternkopf, die Wegwarte oder der Klatschmohn. Kombinationen mit Steinmauern oder Kräuter-Gärten bringen mediterranen Flair in den Garten.

Weitere Hinweise:

Nähere Hinweise zu diesen Themen finden Sie auch im Handbuch "Wege zur Natur im Garten", das bei der Naturschutzabteilung des Landes Oberösterreich erhältlich ist n.post@ooe.gv.at

Viele der genannten Pflanzen sind in gut sortierten Gärtnereien zu finden. Heimische Wildstauden aus kontrollierten regionalen Herkünften sind über die Mitgliedsbetriebe des REWISA-Netzwerks (Homepage: www.rewisa-netzwerk.at) erhältlich.



Waldgeißbart

Vortrag: "Blütenreiches Bienenjahr im Garten"

Gut besucht und sehr informativ war der Vortrag "Blütenreiches Bienenjahr im Garten" von Dr. Katja Hintersteiner, den der Verschönerungsverein und die Bienenfreundliche Gemeinde Regau am 5. März im Pfarrsaal gemeinsam veranstalteten.

Wissenswertes über die Lebensweise unserer heimischen Wildbienen und was wir ihnen Gutes tun können, standen im Mittelpunkt. Weiters war auch der Imkerverein Rutzenmoos vertreten, der seine Produkte präsentierte und der Verein "Regau hilft", der die Besucher mit einem köstlichen Buffet verwöhnte. Die Wanderausstellung "Wildbienen und Hummeln – Wilde Bestäuber" vom Naturschutzbund rundeten die gelungene Veranstaltung ab.



Die Ortsbäuerin berichtet...

Hallo meine Lieben!

Fast 14 Jahre ist es her, seitdem ich mich dazu entschieden habe, das Amt der



Ortsbäuerin der Gemeinde Regau zu übernehmen. Nun ist es an der Zeit Abschied zu nehmen. Natürlich tue ich das mit einem lachenden und einem weinenden Auge, es waren ja viele Jahre und Erfahrungen in meinem Leben, die mich sehr geprägt haben und die mir fehlen werden. Meine Entscheidung aufzuhören ist mir nicht unbedingt leichtgefallen, aber ich habe sie schon vor einiger Zeit getroffen. Schlussendlich waren es private und betriebliche Gründe, die mich dazu bewogen haben. Die Herausforderungen in unserem Betrieb werden größer (oder werde ich langsamer) und auch meine privaten Aufgaben werden mehr und diesen möchte ich jetzt meine Energie widmen.

Es war für mich eine Zeit der schönen Begegnungen, Aktivitäten und der Zusammengehörigkeit. Sehr viele Menschen haben dazu beigetragen, dass ich keinen Augenblick missen möchte. Allen voran natürlich meine Bäuerinnen, die mich immer voll und ganz unterstützt haben und meine ganzen Ideen und Tätigkeiten mitgetragen haben. Auch wenn sie manchmal verrückt waren oder unmachbar schienen – gemeinsam haben wir so vieles bewegt, für uns, aber auch für die Gemeindebürger von Regau. Ich glaube, ich kann/wir können zu Recht sehr stolz darauf sein, was wir miteinander geleistet haben!

Heute möchte ich mich ein letztes Mal sehr herzlich bei allen bedanken, die mich die letzten 14 Jahre begleitet und unterstützt haben. Ganz besonders bei meinem engsten Team, auf deren Rat und Hilfe ich immer zählen konnte. Meiner Stellvertreterin Anita Rastinger, meiner Vorgängerin Marianne Baumgartner und Martina Huemer, DANKE!

Im Moment gibt es leider noch keine Nachfolgerin für dieses, wie ich meine doch sehr wichtiges "Amterl". Vielleicht braucht es mal ein bisschen Pause und dann die Erkenntnis, dass wir doch eine neue Ortsbäuerin brauchen um die Gemeinschaft der Bäuerinnen aufrecht zu erhalten. Mit der aktuellen Situation um der Corona Krise ist jeder auf irgendeine Art und Weise gezwungen sein Leben zu entschleunigen. Es ordnet sich vieles neu. Zudem erkennen immer mehr Mitmenschen die Wichtigkeit der Bauernschaft und die Arbeit auf ihren bäuerlichen Betrieben. Wir erkennen, was Grundversorgung heißt, was wirklich wichtig ist und was man für ein gutes, zufriedenes Leben braucht. Einige Dinge kann man gar nicht kaufen, sondern nur von einem zum anderen weitergeben!

Zum Abschluss wünsche ich allen Gesundheit, Gottes Segen und den nötigen Zusammenhalt, um diese schwierige Zeit zu überstehen und die kommenden Herausforderungen gut zu bewältigen. Ich freue mich auf weitere schöne Begegnungen und gute Gespräche.

Eure Ortsbäuerin Anita Offenhauser



Neues von der Neuen Mittelschule Regau

Erste-Hilfe-Kurs

Sowohl theoretisch als auch praktisch lernten die Schüler der 4.Klassen Erste-Hilfe-Maßnahmen kennen.



In einem 16stündigen Kurs konnten der Umgang mit Verbandsmaterial, Erste Hilfe bei Unfällen und Vieles mehr an einer



Beatmungspuppe oder an den Mitschülern ausprobieren! Die Schüler waren mit Interesse und Freude dabei!



"Distance-Learning" an der NMS Regau

Die Coronakrise hat uns alle unerwartet, aber Gott sei Dank nicht ganz unvorbereitet, erwischt. In nur drei Tagen wurden alle Vorbereitungen getroffen, um die Schülerinnen und Schüler auf das sogenannte "Distance-Learning" umzustellen.

Die Lehrerinnen und Lehrer der NMS Regau haben für ihre Schüler Lernpakete zusammengestellt, die mit nach Hause gegeben wurden. Die weitere Betreuung findet nun digital und telefonisch statt.

Diese Situation ist für viele Schüler, aber auch für die Lehrer, eine neue Erfahrung. Es hat sich schon viel entwickelt: So können z.B. die Schüler per Mail gelöste Aufgaben abgeben, die sie von den Lehrerinnen und Lehrern korrigiert zurückbekommen, Unterrichtseinheiten finden über Videokonferenzen statt, die Schülerinnen und Schüler nutzen die Funktionen von google-Drive, um gemeinsam an Dokumenten zu arbeiten, jeder von sich zu Hause aus und mit der Möglichkeit, bei ihren Lehrerinnen und Lehrern rückzufragen. "Ich bin begeistert, wie gut die Angebote von den Schülern angenommen werden und wie reibungslos die Zusammenarbeit zwischen Schülern, Lehrern und Eltern auf digitalem Weg funktioniert", stellt Direktorin Eva Felgitscher erfreut fest.

Neben den gestellten Aufgaben in den Haupt- und Realienfächern kommt aber auch die Kreativität nicht zu kurz. Es wurden bereits Zeichnungen angefertigt und an die BE-Lehrer geschickt. Manche Schülerinnen und Schüler haben sich daheim auf die Suche nach geeigneten Materialien gemacht, aus denen sie Werkstücke hergestellt haben.

Hier einige Beispiele: Besims Hochstand, Annas Papiervogel, Katharinas Osterhase aus Filz, Blumen und Hasen von Lisa, Sophie erstellte ein Osterarrangement, Julian (Kraftmesser) und Simon (Rückstoßauto) haben bei ihren Werkstücken ihre Erkenntnisse aus Physik einfließen lassen und Martin hat gemeinsam mit seinem Vater mit Holz gearbeitet.

Werklehrer Stefan Urich: "Ich freue mich, wie kreativ und engagiert die Schülerinnen und Schüler tätig sind. Faszinierend finde ich ein kleines Detail bei den Hasen aus Zeitungspapier von Flora. Dieser trägt eine Osterbotschaft: Vorsicht, aber keine Panik!"



Neues von der Volksschule Rutzenmoos

Theateraufführung "Die Prinzessin und die Freude"

Der evangelische Gemeindesaal in Rutzenmoos war am 28. Februar 2020 bei unserer Theateraufführung bis auf den letzten Platz gefüllt.

Das kreative Bühnenbild, die Tanz- und Gesangseinlagen sowie das Schauspieltalent der Kinder begeisterte unser Publikum. Eltern, Großeltern, Lehrpersonen, der Kindergarten und zahlreiche Ehrengäste, bejubelten die Kinder mit tosendem Applaus.

Im Rahmen dieser Aufführung verabschiedeten wir Frau Uta Charbula in ihren wohlverdienten Ruhestand. Als Dank für ihren treuen, langjährigen Dienst an der Volksschule Rutzenmoos bedankte sich SQM RR Franz Spiesberger.



Anschließend organisierte der Elternverein ein Buffet, bei dem sich die Kinder und Gäste mit Getränken, Würstel, Kaffee und Kuchen stärkten.

Bei diesem gemütlichen Beisammensein

ließen wir dieses Fest ausklingen.

Wir bedanken uns sehr herzlich für die Zusammenarbeit mit der Pfarre, dem Elternverein und allen freiwilligen Helfern.

Blick und Klick in der 1. Klasse

Am 11. März nahmen die Kinder der 1. Klasse an der Aktion "Blick und Klick" des ÖAMTCs an der Schule teil.

Dabei lernten die Schülerinnen und Schüler das richtige Überqueren der Straße an einem Zebrastreifen und zwischen parkenden

Auch wurde ihnen bewusst, wie wichtig das Anschnallen in einem perfekt passenden Autositz ist. Alle Kinder hatten sichtlich Spaß und waren mit Begeisterung dabei.



Buntes Faschingstreiben

Verkleiden und schminken, in andere Rollen schlüpfen, tanzen, spielen und Spaß haben, machen den Zauber des Faschingsfestes aus.

In diesem Sinne kamen die Kinder verkleidet in die Schule. Wir spielten diverse Spiele, machten einen Faschingsumzug zum Kindergarten und aßen leckere Krapfen von der Bäckerei Haberfellner. Dafür bedanken wir uns sehr herzlich bei unserem Elternverein!



"Homeschooling" Lernen einmal anders

Für die Kinder der Volksschule Rutzenmoos sieht der Schulalltag, wie für alle Kinder in Österreich, jetzt etwas anders aus.

Mit unterstützenden Materialien und Anleitungen der Lehrerinnen müssen die Eltern den Lernalltag ihrer Kinder selbst gestalten. Die Kinder erhalten für jede Woche Aufgaben, die sie selbstständig zu Hause erledigen müssen.

Diese neue Situation bringt verschiedene Herausforderungen mit sich. Doch wenn Eltern, Lehrerinnen und Schüler/innen zusammenhalten werden wir auch diese Zeit bestimmt gut meistern. Auf ein Wiedersehen in der Schule freuen wir uns schon sehr.





Gesunde Gemeinde Regau informiert

Heuschnupfen

Der Frühling kündigt sich an und somit der Heuschnupfen und dessen Symptome!

Alle Jahre wieder, ist der Frühling für manche Menschen mit Heuschnupfen eine Plage! Wann und welche Symptome treten bei einem Heuschnupfen auf!



- Zeit: primär in den Frühlings- und Sommermonaten
- Risikofaktoren: genetische Neigung, Rauchen, Abgase, Klima
- Symptome: u.a. laufende Nase, verstopfte Nase, Niesreiz, tränende und/ oder juckende Augen, geschwollene Augenlider, beeinträchtigter Schlaf, Hautrötungen, Müdigkeit
- Diagnose: u.a. Hauttests (z. B. Pricktest), Blut- und Provokationstests
- Behandlung: symptomlindernde Maßnahmen (z. B. Nasenspray, Augentropfen, Tabletten), Hypnosen

Mehr zu diesem Thema:

https://www.infomedizin.at/krankheiten/heuschnupfen/

Weiteres weise ich auf die Kraft der Sonneneinstrahlung im Frühling hin.

Da die Tage immer wärmer werden und es verlockend ist, unserer erblassten Haut nach den Wintermonaten wieder einen leichten farblichen Teint zu verpassen weise ich auf einen ausreichenden Sonnenschutz hin.



4

Sterbefälle

Friedrich Raffelsberger, Dietlsiedlung (zuletzt wohnaft im Seniorenheim Attnang-Puchheim)

Theresia Schwarzenbrunner, Schulweg (zul. wohnhaft im Städt. Seniorenheim Vöcklabruck)

Emma Stelzer, Hattenberg (zul. wohnhaft im Alten- und Pflegeheim St. Klara)

Vera Kasum, Sterngasse

Maria Gnidler, Schönberg

Gerda Wittmann, Rutzenmooser Ring

Theresia Achleitner, Am Stein

Franzsika Nagl, Wankham (zuletzt wohnhaft im Seniorenheim Attnang Puchheim)

Julius Kölblinger, Dietlsiedlung (zul. wohnhaft im Seniorenheim Attnang-Puchheim)



Sterbefälle

Mag. Herbert Holzinger, Schwanenstadt (Steuerberatungsunternehmer im Regau Vital)

Josef Gattinger, Attnang-Puchheim (Gründer der Firma Tomandl & Gattinger in Regau)

> Die Marktgemeinde Regau trauert um

Gr-Ers. Engelbert Eder,

der am Donnerstag, 2. April 2020 verstorben ist.



Hochzeiten



Kerstin Haring und Björn Draxler, Marktstraße



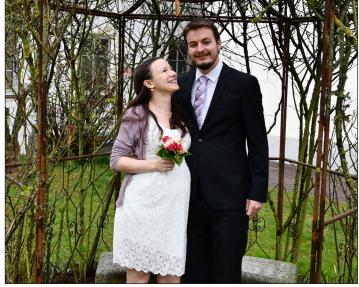
Birgit Holzinger und Norbert Kreuzer, Puchheimer Straße



Karin Lenzeder und René Mitterhuber, Rutzenmooser Ring



Luise Lettner und Josef Dirisamer, Am Holzplatz



Judith Hochegger und Manuel Kollegger, Florianistraße

(4)

Geburtstagsjubilare

90 Jahre Willibald Häusl,

Schörflinger Str.

92 Jahre

Frieda Neuhuber, Himmelreich

95 Jahre

Rupert Hittenberger, Oberregauer Str.

90 Jahre

Elisabeth Raml, Preisinger Straße

91 Jahre

Ingeborg Eggl, Fritz-Hatschek-Str.

99 Jahre

Josefa Häusl, Schörflinger Str.

91 Jahre

Josef Zaunrieth, Dorneter Str.

96 Jahre

Juliana Emminger, Tiefenweg





Firmen wenden sich für Einschaltungen bitte an:

Frau Romana Haas (Meldeamt)
Tel.: 07672/23 102-10
Mail: romana.haas@regau.ooe.gv.at

Tomandl & Gattinger

Buchbergstraße 9, 4844 Regau

• Metalltechniker - Maschinenbautechniker für eine Lehrausbildung ab sofort oder ab Sommer 2020

Nutze deine Chance und starte durch mit einer Lehre bei Tomandl & Gattinger!

Bewerbungen richtest du bitte schriftlich an : Tomandl & Gattinger GesmbH&Co KG, Herrn René Gattinger, Buchbergstraße 9, 4844 Regau, office@toga.at

Tomandl & Gattinger

Buchbergstraße 9, 4844 Regau

• Metalltechniker - Schweisstechnik für eine Lehrausbildung ab sofort oder ab Sommer 2020

Nutze deine Chance und starte durch mit einer Lehre bei Tomandl & Gattinger!

Bewerbungen richtest du bitte schriftlich an : Tomandl & Gattinger GesmbH&Co KG, Herrn René Gattinger, Buchbergstraße 9, 4844 Regau, office@toga.at

Tomandl & Gattinger

Buchbergstraße 9, 4844 Regau

• Metalltechniker - Stahlbautechnik für eine Lehrausbildung ab sofort oder ab Sommer 2020

Nutze deine Chance und starte durch mit einer Lehre bei Tomandl & Gattinger!

Bewerbungen richtest du bitte schriftlich an : Tomandl & Gattinger GesmbH&Co KG, Herrn René Gattinger, Buchbergstraße 9, 4844 Regau, office@toga.at

Energiezone GmbH, 5222 Munderfing

Dienstort Regau: Energiezone Elektrotechnik GmbH, Marktstr. 35. 4844 Regau

• Heizungs- und Sanitärinstallateur/in

Als Installationsfachbetrieb sind wir in den Bereichen Heizung & Wohnklima, Wasser, Bad & Sanitär tätig. Wir stehen für hohe Beratungsqualität und Nachhaltigkeit.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung an:office@energiezone.at

Hilfswerk Vöcklabruck

Ferdinand-Öttl-Str. 14, 4840 Vöcklabruck

- Diplomierte Gesundheits- und KrankenpflegerIn für die Hauskrankenpflege
- FachsozialbetreuerIn für Altenarbeit oder PflegeassistentInnen (PflegehelferIn) für die Mobile Hilfe und Betreuung
 - KindergartenpädagogIn für unsere Krabbelstuben in Vöcklabruck und Regau
 - Haushaltshilfen für private Haushalte

Schriftliche Bewerbung bitte samt Lebenslauf, Ausbildungszeugnissen und Dienstzeugnissen an: Sabine Jantzen MBA, Ferdinand-Öttl-Str. 14, 4840 Vöcklabruck oder per E-mail an: voecklabruck@ooe.hilfswerk.at